

KURSIONFORMATIONEN

Der Kurs geht **über zwei Tage, Samstag und Sonntag**, und findet soweit möglich unter freiem Himmel statt. In der Mittagspause wird den Teilnehmern ein Essen angeboten. Während des Tages stehen Wasser, Säfte, Tee und Kaffee zur Verfügung.

Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei fünf Personen, da so sicher gewährleistet ist, dass ich individuell auf Ihre Wünsche eingehen kann.

Die genauen Kursdaten/Termine, Anmeldeformular und Gebühren entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter **Kursangebote**.

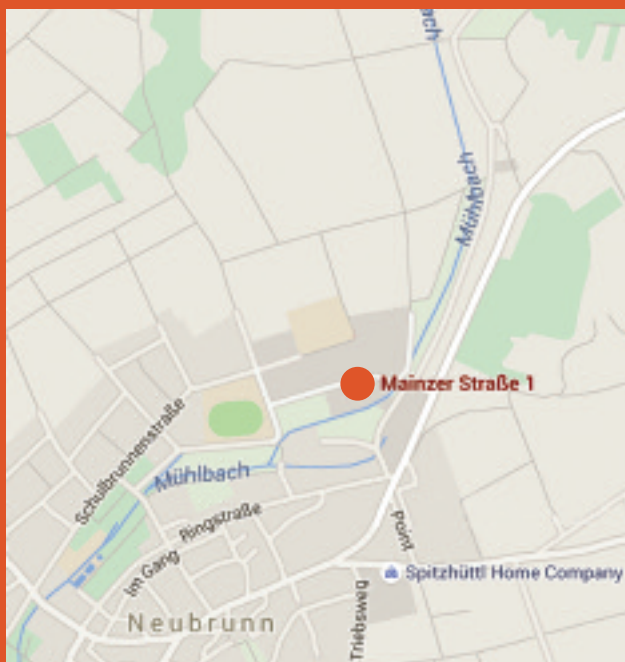
Die Anmeldung kann per Telefon, Fax, E-Mail oder über das Anmeldeformular auf der Homepage erfolgen.

Kursleitung

Andreas Gugel, Jahrgang 1964
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
staatl. gepr. Steintechniker und Handwerker im Denkmalschutz.

Nach der 1982 abgeschlossenen Lehre, einem anschließenden Stipendium, das ihn Anfang 1988 für einige Monate nach Venedig führte und der von 1988 bis 1990 dauernden Meister- und Technikerschule in München, startete er im September 1990 in die Selbstständigkeit.

KONTAKT/ANFAHRT



ANDREAS GUGEL

Mainzer Straße 1

97277 Neubrunn

Tel.: 0 93 07 / 15 75

Fax: 0 93 07 / 16 75

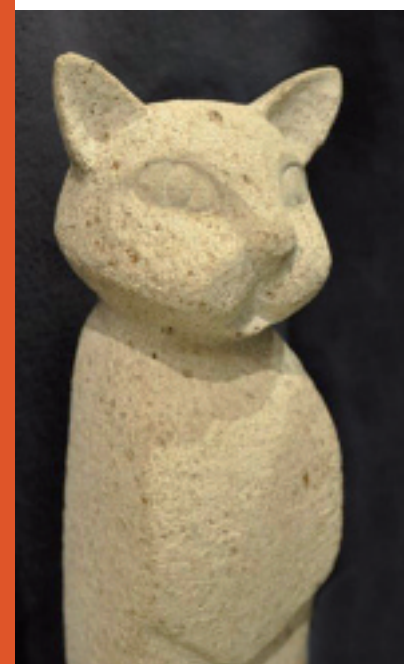
E-Mail:

Naturstein.Gugel@t-online.de


www.natur-stein-gugel.de

STEIN

*mit allen Sinnen erfahren
und sich selbst dabei finden*



NATUR.STEIN.GUGEL



Einen Stein selbst zu bearbeiten, die Energie und Kraft, die ihm innewohnt, zu erfahren, stellt uns Menschen auf eine besondere Weise auf die Probe. Wir müssen erkennen, dass nicht Gewalt, sondern Technik und Einfühlungsvermögen nötig sind. Dass wir nicht gegen ihn arbeiten können, sondern mit ihm zusammen das freilegen, was in ihm steckt. Es gibt unter Steinbearbeitern die Theorie, dass das zu schaffende Werk im Stein enthalten ist. Das glaube ich nicht.

Ich bin sicher, dass ein Stein das frei gibt, was der achtsame und einfühlsame Mensch in ihm sieht. Dass der Stein ergänzt und ergibt, was im Gefüge zusammengehört. Dass die zur Bearbeitung zur Verfügung stehenden Werkzeuge nur die Verlängerung des Geistes und des Gefühls sind. Dass der Stein die Haltung des Verarbeiters widerspiegelt und sie das Mittel zur Bearbeitung ist. Ich bin überzeugt, dass nur dann ein gutes Werk entsteht, wenn mit dem Stein gearbeitet wird. Dass ihm niemand seinen Willen aufzwingen kann.




Umgangssprachlich verwendet man das Wort „Stein“ für ein Gestein. Seit prähistorischer Zeit sind Steine Symbole für Beständigkeit, Kraft und Macht, teils sogar göttlicher Macht. Da man mit ihnen Funken schlagen und damit das lebenserhaltende Feuer entfachen kann, galten sie auch als Lebensspender, die die Entwicklung des Menschen entscheidend beeinflusst haben.

„Steine des Wissens“, die Spalten und Zwischenräume freilassen, wurden als „Durchkriechsteine“ benützt, wobei der sich durchzwängende Mensch symbolisch Krankheiten und andere Beschwerden abstreifte oder dessen Ehrlichkeit getestet wurde (Bocca della Verità in Rom). In der Alchemie ist der „Stein der Weisen“ ein Symbol für das Endziel des Strebens.

Steine sind Begleiter unserer Geschichte, sie sind Zeitzeugen des Lebens ... **STEIN BEWEGT**

Immer auf der Suche nach Perfektion und Vervollständigung fand ich in den letzten Jahren eine neue Sicht auf die Dinge. Die persönliche Reifung und der Wunsch nach Glück und Zufriedenheit zeigten mir neue Blickwinkel und eröffneten mir neue Erfahrun-



gen. Ich erkannte, dass es das Miteinander ist, das ein Werk gelingen lässt und nicht das Gegeneinander. Das gilt nach meiner Überzeugung für alle Situationen, die das Leben für den einzelnen Menschen bereithält. Besonders die Bearbeitung von Steinen fördert die Erkenntnis, dass sich durch Ruhe, Konzentration und Achtsamkeit Wege eröffnen, um auch Aufgaben, die schwierig und unlösbar erscheinen, bewältigen zu können.

Diese Erfahrungen möchte ich Ihnen im Kurs nahe bringen. Ich möchte Sie begleiten auf der Suche nach Ihrem Stein und dem Weg, ihm seine Geheimnisse zu entlocken.

Für die Bearbeitung stehen verschiedene heimische Sedimentgesteine, z.B. aus rotem und grünem Sandstein, verschiedene Muschelkalksteine und „Juramarmor“ zur Auswahl. Alternativ ist es zudem möglich, dass Sie „Ihren“ Stein mitbringen und bearbeiten.

Die Kurse beginnen mit einer kurzen Einführung in die Welt der Steine sowie in die Bearbeitungswerkzeuge und Methoden. Dann wählen die Teilnehmer „Ihren“ Stein aus und beginnen zu erfahren. Ziel des Kurses ist die Auseinandersetzung mit Stein, mit seiner Kraft, Härte und Beständigkeit, die Erfahrung seiner Formbarkeit, seiner Ausdruckskraft und Stärke. Nach den beiden Kurstagen kann jeder Teilnehmer „seinen“ von ihm selbst handbearbeiteten Stein mit nach Hause nehmen.

